

Selbst tätig werden! #afghanistanisnotsafe

**„Was soll einer alleine bloß dagegen ausrichten?“,
fragte die halbe Menschheit.**

Abschiebungen nach Afghanistan nicht hinnehmen!

Der nächste Sammelabschiebeflieger geht am 24.04.18 und wir dürfen nicht einfach tatenlos zuschauen wie Menschen in ein so unsicheres Land abgeschoben werden!

Wir müssen uns weiter demokratisch wehren.

Neben Kundgebungen, Demonstrationen und weiteren Aktionen, kann auch persönlich bei den zuständigen Behörden Protest kundgetan werden, um den Druck auf alle Beteiligten zu erhöhen!

Jede E-Mail ist enorm wichtig und zeigt, dass Abschiebungen von der Bevölkerung nicht einfach hingenommen werden.

Wo kann ich mich über anstehende Abschiebungen aus Bayern beschweren?

**Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
Zentrale Ausländerbehörde Mittelfranken – Dienstort Nürnberg
Regierung von Mittelfranken
Bürgermeisteramt Nürnberg
Bundestagsabgeordneten**

Hier die Mailadressen:

poststelle@stmi.bayern.de
ZAB.Mittelfranken@reg-mfr.bayern.de
poststelle@reg-mfr.bayern.de
poststelle@stadt.nuernberg.de

Bundestagemailadressen,
folge dem Link:

https://docs.google.com/document/d/1OsmY6pyPKN1BCLfu5XrEZor_W4B278mGjE17xtvoWk/edit?usp=sharing

Darf ich den Behörden und Abgeordneten einfach eine Email schreiben?
Ja, solange eure Wortwahl im gesetzlichen Rahmen bleibt!

Was kann ich schreiben?

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit protestiere ich gegen die geplante Abschiebung am 24.04.18 nach Afghanistan. Ich kann es nicht mit meinen in Deutschland gelernten demokratischen Werten vereinbaren, Menschen in ein Land abzuschicken, das aktiv im Konflikt ist und tausende zivile Opfer fordert. Des Weiteren wird von Seiten der Länder nicht ausreichend transparent gemacht, wer zu den Personengruppen Identitätsverweigerer gehört, weshalb ich mit dem Handeln der Bundesregierung und der Länder nicht einverstanden bin. Ich fordere den sofortigen Abschiebestopp jeglicher Personengruppen nach Afghanistan bis ein ausführlicher Lagebericht des Auswärtigen Amtes vorliegt.

In Afghanistan gibt es nach wie vor keine ausgereiften Rückführprogramme, die die Menschen auffangen und befähigen ein selbstbestimmtes und sicheres Leben zu führen.

Mit freundlichen Grüßen - Name

hier nochmal der Link für die Adressen der Bundestagsabgeordneten:

https://docs.google.com/document/d/1OsmY6pyPKN1BCLfu5XrEZor_W4B278mGjE17xtvoWk/edit?usp=sharing

Selbst tätig werden! #afghanistanisnotsafe

Was kann ich noch tun?

Informationen über zukünftige Aktionen:

<https://www.facebook.com/KeineAbschiebungenNachAfghanistan>

<https://www.facebook.com/interventionischeLinkeNuernberg/>

<https://www.fluechtlingsrat-bayern.de>

<https://fluchtursachen.tk/>

<https://www.facebook.com/BegegnungstattSpaltung/>

Darüber hinaus?

- Gerne könnt ihr Euch auch direkt an die Bundesregierung wenden und den Bundestagsabgeordneten eine Email schreiben um euren Protest zu zeigen (Emailadressen bei mir anzufragen)
- Ihr könnt bei eurer jeweiligen Stadtregierung darum bitten, sich nachhaltig gegen Abschiebungen aus Eurer Stadt einzusetzen.
- Wenn die Fluglinie bekannt ist, könnt ihr dort euren Protest mitteilen. Mehr Infos wie sowas laufen kann unter: <https://www.facebook.com/events/148598095655257/>.

Ich würde mich freuen, wenn du dir kurz Zeit nimmst um diese Aktion zu unterstützen!
Es ist nach wie vor gut und sinnstiftend sich für eine bessere Welt stark zu machen.

Du willst erstmal wissen, was in Afghanistan überhaupt los ist?

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/kabul-selbstmordanschlag-auf-zentrum-fuer-waehlerregistrierung-a-1204183.html>

<https://www.welt.de/regionales/nrw/article175711617/Fluechtlingsverbaende-kritisieren-Abschiebung-nach-Afghanistan.html>

www.sueddeutsche.de/thema/Afghanistan

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/taliban-weiter-so-in-afghanistan-aber-wohin-a-1192331.html>

<http://www.zeit.de/thema/afghanistan>

<https://www.proasyl.de/news/afghanistan-ist-so-sicher-dass-es-keiner-wissen-darf/>

https://www.oxfam.de/system/files/returning_to_fragility.pdf

<http://www.bbc.com/news/world-asia-42863116>

Mit solidarischen Grüßen

Priscilla